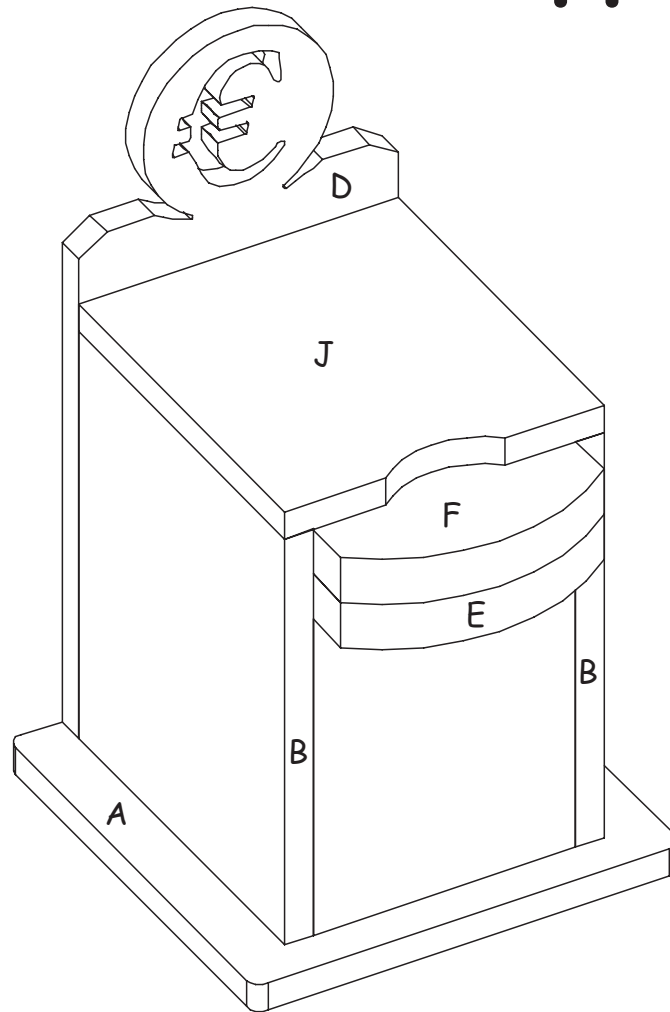


# Bankschließfach „Stutz und Rappen“



Name:		Klasse:
<b>Stückliste:</b>		<b>Werkzeugvorschlag:</b>
1 Sperrholz	240 / 90 / 6 mm	Bleistift, Lineal, Zirkel
1 Sperrholz	70 / 55 / 6 mm	Bohrmaschine, Bohrer Ø 3 mm
1 Sperrholz	95 / 55 / 10 mm	Klemm- oder Schraubzwingen
1 Sperrholz	220 / 67 / 6 mm	Kleber, Holzleim, Hammer
1 Holzleiste	95 / 55 / 10 mm	Feinsäge, Laubsäge, Holzfeilen
1 Holzleiste	170 / 5 / 5 mm	Schmirgelpapier
1 Schweißdraht	60 mm / 2,5 mm	Schere, Zange
4 Ringschrauben	8 x 3 mm	Feile
1 Schraubhaken	gerade 25 mm	

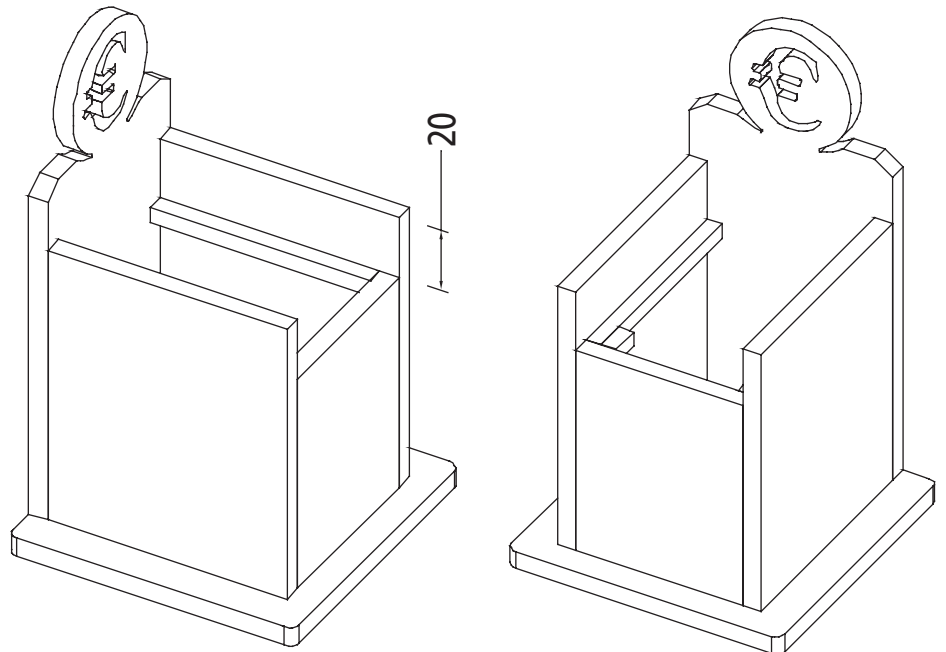
**BAUANLEITUNG****1. EIN GROBER ÜBERBLICK - DIE PLÄNE 1-3:**

Als Erstes verschaffst du dir einen Überblick vom Bankschließfach. Wie sieht das Bankschließfach genau aus, und wie funktioniert es? Studiere die Pläne 1 - 3 und versuche die Funktion zu beschreiben. Die Schublade ist das zentrale Element des Bankschließfaches. Diese besteht aus zwei Schichten und ist auf den Führungsleisten frei beweglich. Die untere Schicht der Schublade hat eine eingebaute Klappe.

**2. ZUERST FERTIGEN WIR DAS GEHÄUSE:**

Die Teile für das Gehäuse nach Plan 3 mit der Laubsäge folgendermaßen ausschneiden. Aus dem Sperrholz (240 / 90 / 6 mm) werden die Teile (A) und 2 x (B) ausgeschnitten. Wichtig dabei ist, dass man links und rechts jeweils genau 75 mm herein misst und die beiden Teile (B) abschneidet. Der Rest in der Mitte ergibt die Grundplatte (A).

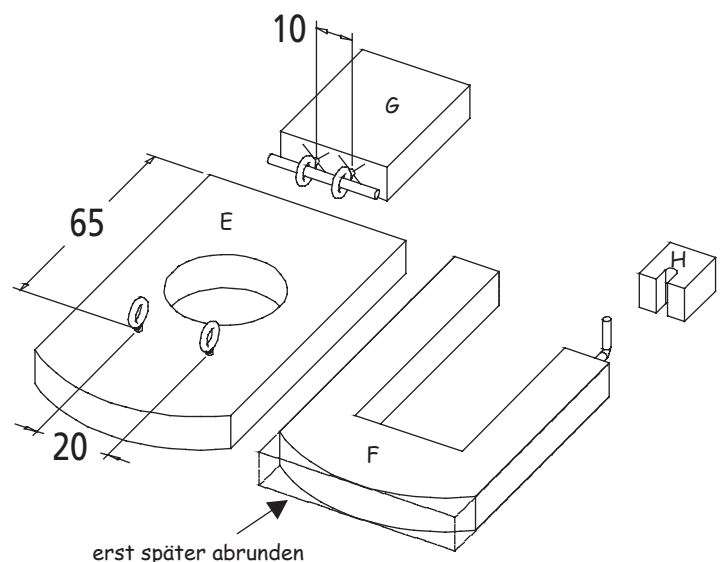
Die Rückwand (D) wird nach Plan 3 geformt. Um die Form und das € - Zeichen zu übertragen, gehst du wie folgt vor: Zeichne die Umrisse der Rückwand mit einem Kugelschreiber nach. Du musst dabei gut andrücken, damit die Formen auf das 6 mm-Sperrholz gedrückt werden. Mit einem Bleistift fährst du die Linien am Sperrholz noch einmal nach. Dadurch werden die Formen gut sichtbar. Die Form der Rückwand aussägen. Die Teile nach Abbildung rechts zusammenleimen.



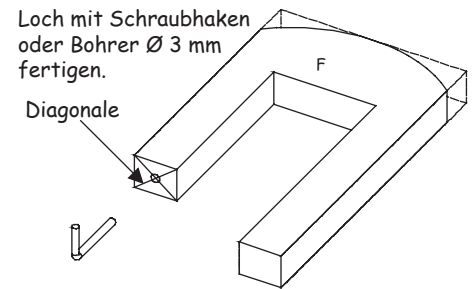
Die Führung der Schublade: Von der Holzleiste (170 / 5 / 5 mm) werden zwei Stücke mit 69 mm und ein Stück mit 10 mm abgeschnitten. Diese drei Leisten nach Abbildung oben in das Gehäuse hinein leimen. Das 10 mm lange Stück wird auf der linken Seite angeleimt (siehe auch Explosionszeichnung - Plan 2)!

**3. DIE SCHUBLADE, SIEHE AUCH PLAN 3:**

Die Schublade besteht aus den Teilen (E), (F), (G) und (H). Aus dem Sperrholz (95 / 55 / 10 mm) wird Teil (E) gefertigt. Für den Kreisabschnitt zuerst mit einem Bohrer  $\varnothing 3\text{mm}$  vorbohren. Dann den Kreis (schraffierte Fläche) mit der Laubsäge ausschneiden.



Aus dem Holzbrett (95 / 55 / 10 mm) die Teile (F), (G) und (H) ausschneiden. **Achtung!!!** Teil (F) erst später hinten abrunden. Damit der Schlitz in (H) sauber wie nach Plan wird, kannst du auch hier mit einem Bohrer  $\varnothing$  3 mm vorbohren.



#### 4. DAS LOCH IM KÜRZEREN ARM VON (F):

Damit das Loch genau in der Mitte ist, zeichnest du zwei Diagonalen auf den Arm. Das Loch  $\varnothing$  3 mm ist 25 mm tief. Du kannst zwei verschiedene Methoden anwenden: 1. Teil (F) stehend in einen Schraubstock einspannen und das Loch mit einem Bohrer  $\varnothing$  3mm bohren, oder 2. den Schraubhaken einschrauben, wieder herausdrehen, den Schweißdraht einschlagen, herausziehen. Beim Schraubhaken das Gewinde wegfeilen. Der Schraubhaken muss auf jeden Fall bis zum 90°-Knick in das Loch versenkt werden können und er muss leicht beweglich sein. Der Schraubhaken liegt lose im Loch!

#### 5. DIE SCHUBLADE ZUSAMMENBAUEN - REIHENFOLGE EINHALTEN:

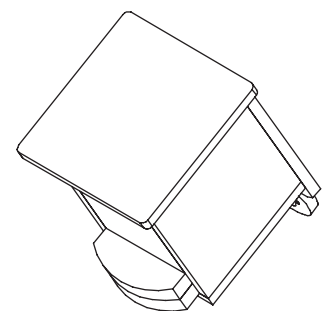
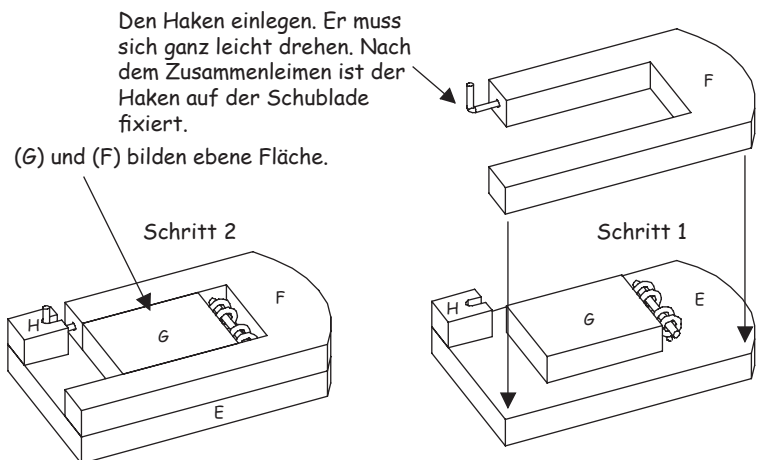
Vom Schweißdraht ein 29 mm langes Stück abschneiden. Dieses Stück ist Teil des Scharniers.

**Schritt 1:** Die Teile (F) und (G) müssen eine ebene Fläche bilden. Sollte die Klappe (G) vorstehen die Ringschrauben in (E) weiter einschrauben. Die Ringschrauben solange justieren, bis (G) und (F) gleich hoch sind. Sowohl die Klappe (G) als auch der Haken müssen sich ganz leicht drehen lassen.

**Schritt 2:** Die Schublade nach Abbildung zusammenleimen.

Teil (H) wird so in die Ecke geleimt, dass der Schraubhaken in die Ritze von (H) fällt. Nach dem Trocknen die Rundung von (F) mit der Feile oder mit einer Laubsäge formen.

Schließlich die Schublade in das Gehäuse einpassen. Die Lade seitlich so anschleifen, dass sie passt und gut beweglich ist. Der Haken muss nach unten hängen. Durch den Haken hat die ausgezogene Schublade eine Fixierung. Mit der Laubsäge die Form von (J) aussägen - siehe Plan 3. Wenn die Schublade problemlos funktioniert, wird abschließend der Deckel (J) auf das Gehäuse geleimt.



#### 6. WIE ÖFFNE ICH DAS BANKSCHLIEßFACH???

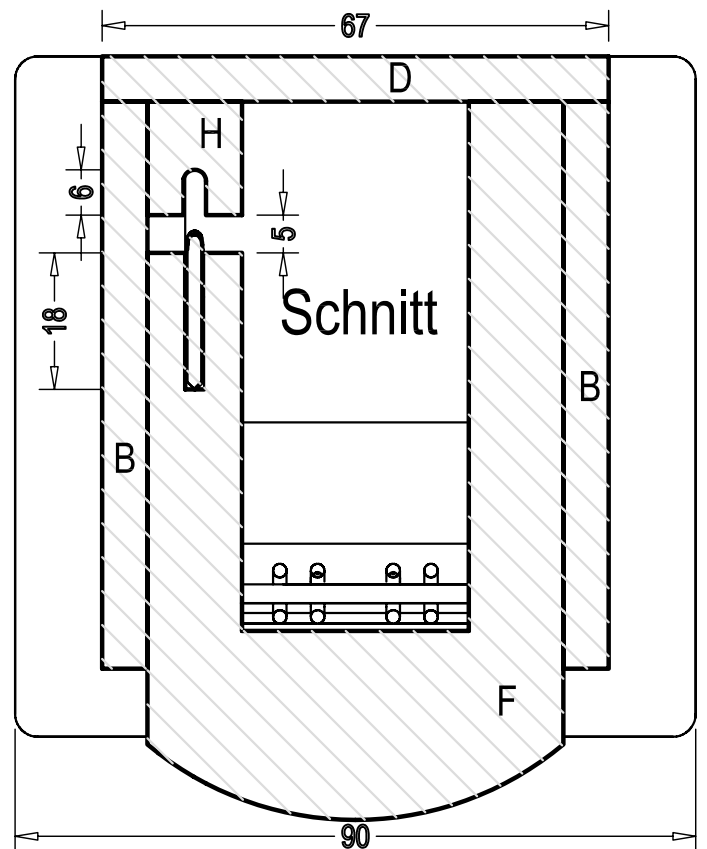
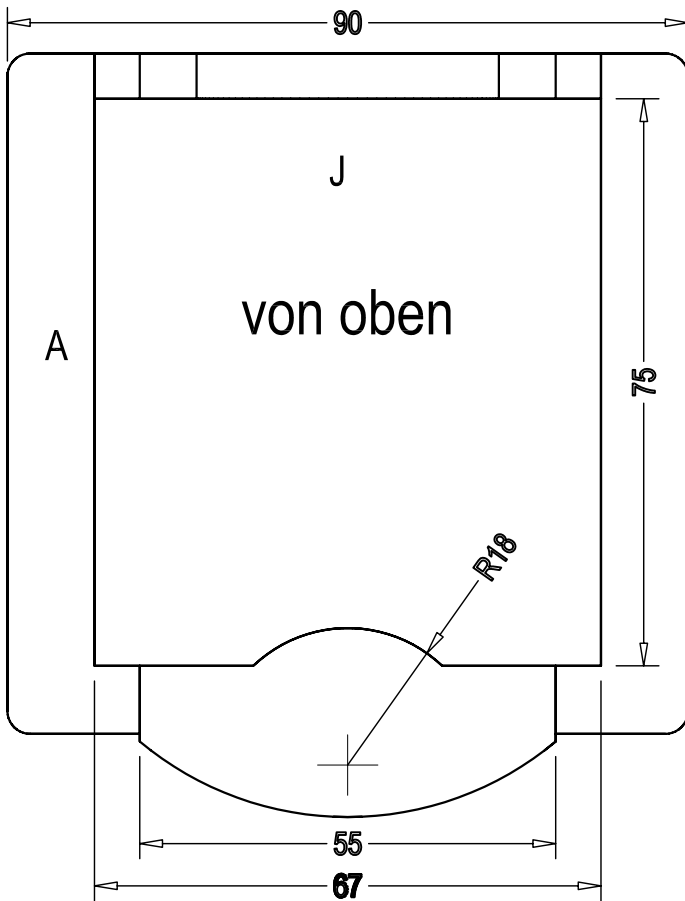
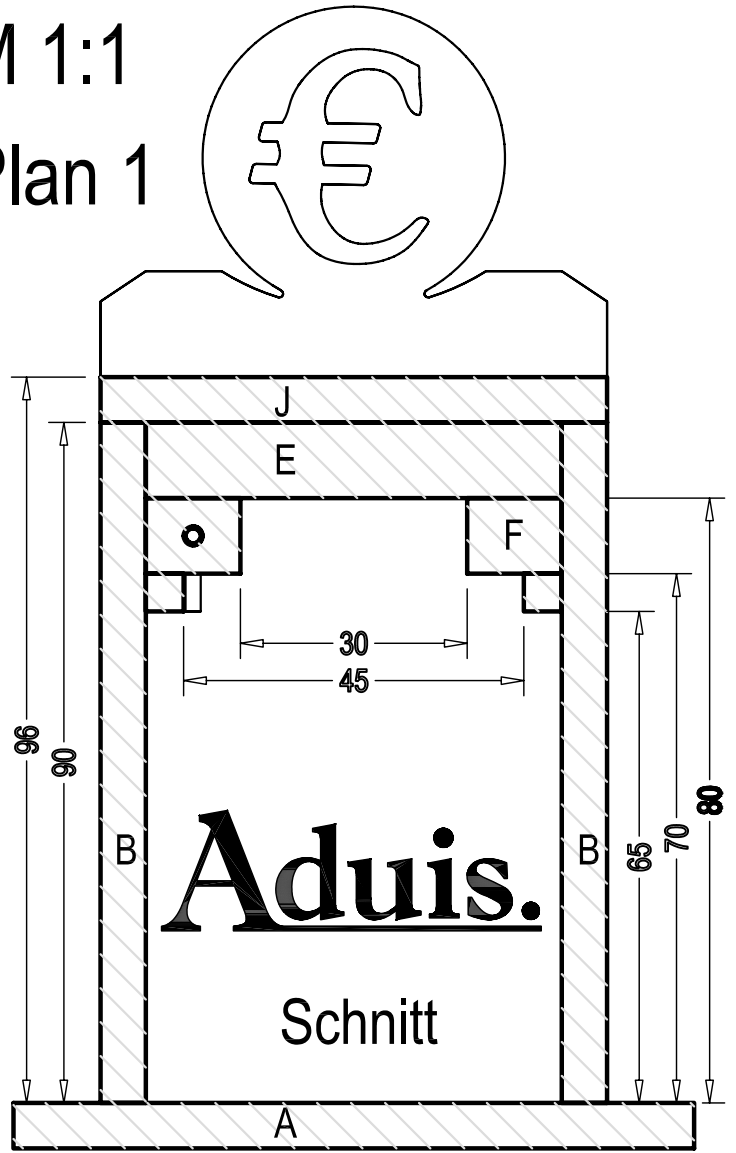
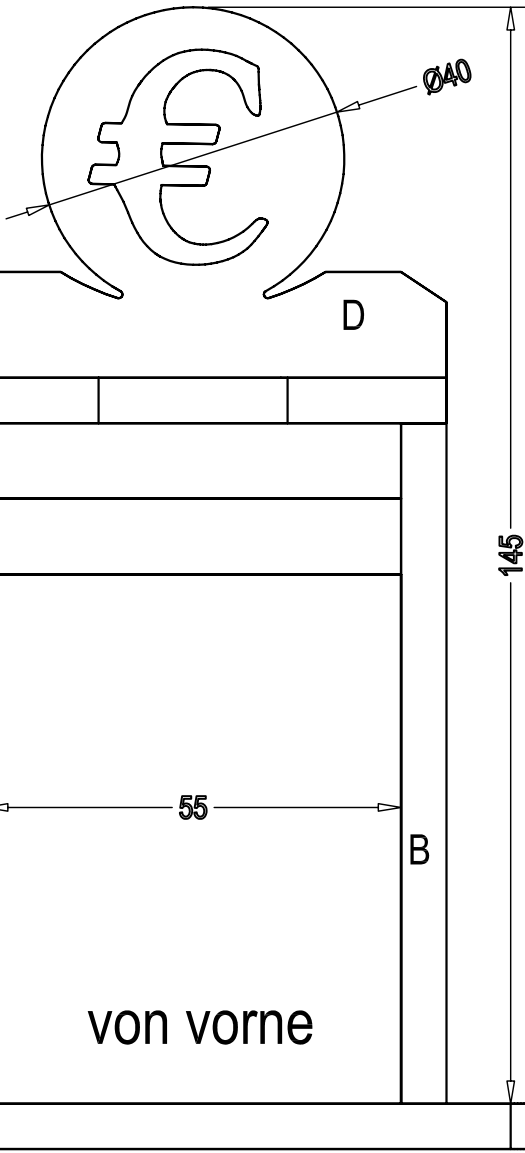
Nur in dieser Position (Abbildung rechts) öffnet sich das Bankschließfach; auf den Kopf gestellt und geneigt!

Fülle als letztes deinen Aduis Erinnerungsticker aus und klebe ihn auf dein Werkstück, damit du auch noch in einigen Jahren weist, wo und wann du dieses schöne Werkstück gemacht hast.

**Viel Spass und gutes Gelingen !**

M 1:1

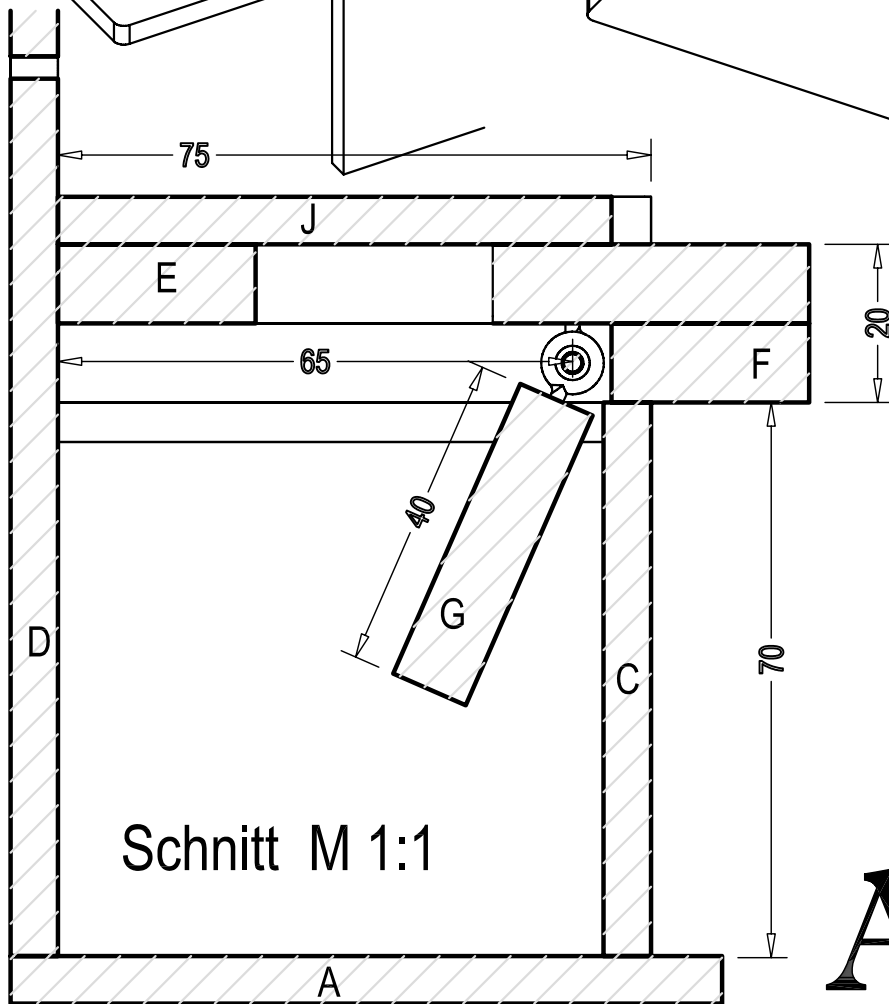
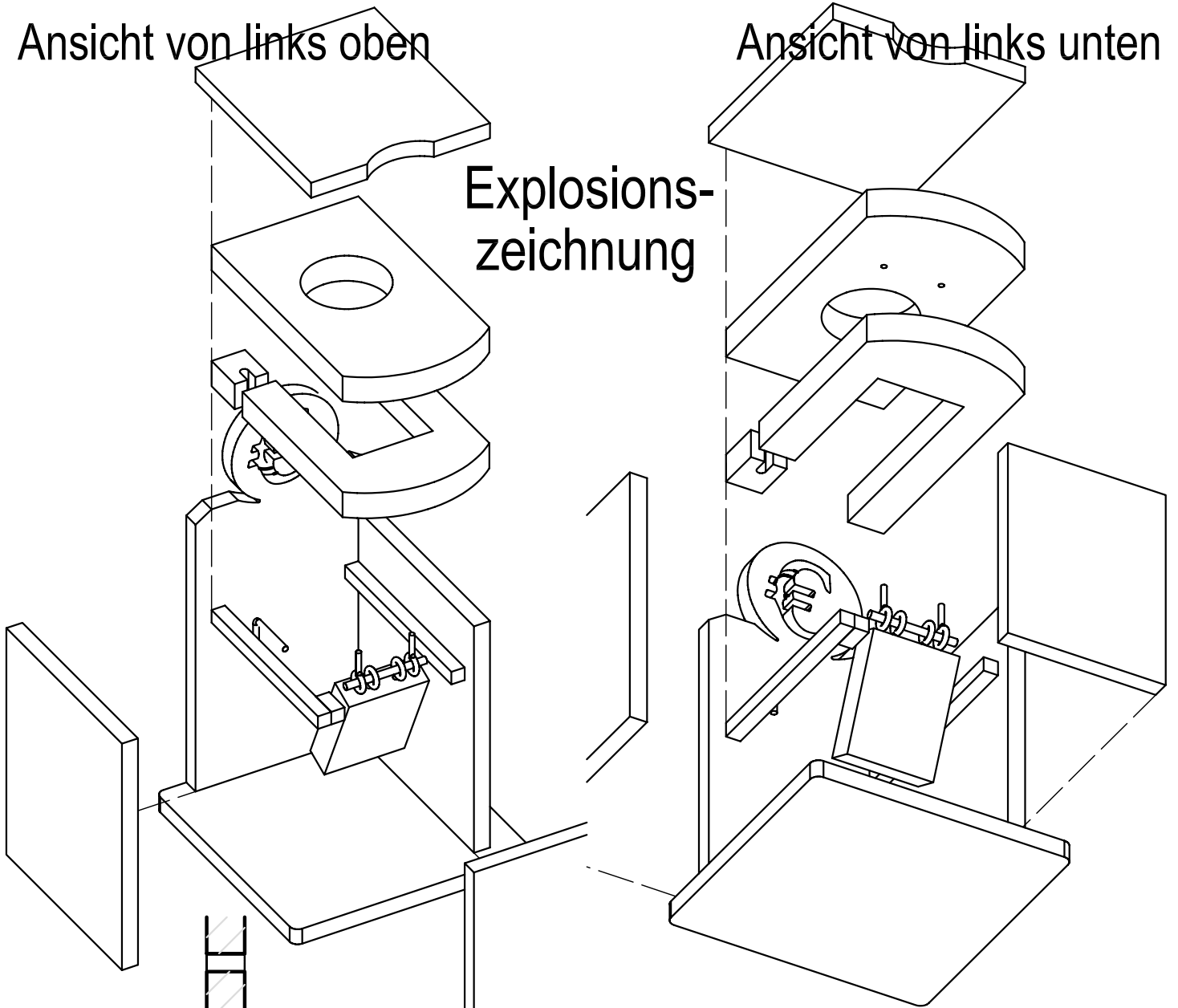
Plan 1



Ansicht von links oben

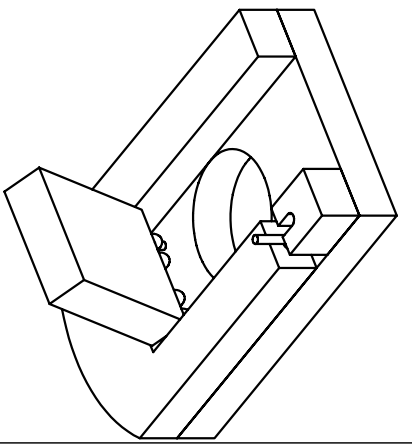
Ansicht von links unten

Explosions-  
zeichnung

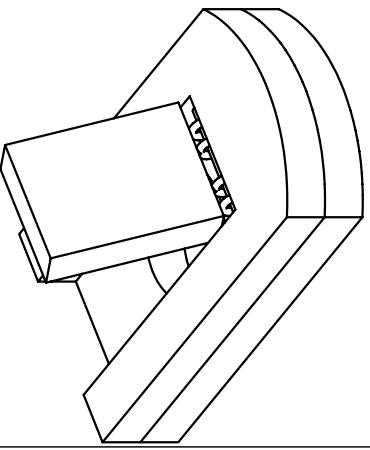


Plan 2

**Aduis.**



Schublade



Schublade

